



Bündnis Junge Landwirtschaft e.V.

c/o FÖL e.V.

Marienstraße 19/20

10117 Berlin

Telefon: +49 177 544 47 49

E-Mail: hallo@bjl-ev.de

Web: www.flaechenplattform.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin den 19.10.2022

Land in Sicht

Kurzfilm über eine erfolgreiche Flächenvermittlung an eine Brandenburger Junglandwirtin über das Agrarimmobilien-Webportal „Flächenplattform Brandenburg“.

Der Kurzfilm „Land in Sicht“ erzählt die erstaunliche Geschichte zweier Nachbarinnen, die sich Dank der Vermittlungsarbeit der Flächenplattform Brandenburg, als Verpächterin und Pächterin zusammengefunden haben.

Die verzweifelte Suche des Gärtnerinnenhofs Blumberg nach weiteren Ackerflächen

Der von den beiden Junggärtnerinnen **Maria Natt** und **Isabell Burmeister** geleitete Betrieb an der Berliner Stadtgrenze sucht seit langem weitere Flächen, um den Gemüseanbau langfristig klimaangepasst zu gestalten.

Brandenburg ist besonders vom Klimawandel betroffen und die Trockenjahre nehmen zu. Die Gärtnerei braucht weitere 5 Hektar für den Mulchanbau, um der Trockenheit erfolgreich zu begegnen. Der Boden soll mit eigens kultivierten Nährpflanzen vor der Hitze geschützt und gleichzeitig gedüngt werden. An weitere nah gelegene Flächen zu gelangen ist schwierig, da diese von großen Agrargesellschaften bewirtschaftet werden.

Maria Natt: „Bis jetzt fehlte uns immer ein zentrales Vermittlungsportal für interessante Flächenangebote im nachhaltigen Bereich!“

„Als Junggärtnerin oder Junglandwirt ist es wahnsinnig schwierig, an Flächen in der Region zu kommen“ erklärt Maria Natt vom Gärtnerinnenhof Blumberg. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Isabell Burmeister führt sie den Betrieb erfolgreich seit 2019. Der Betrieb vermarktet direkt, beschäftigt bis zu 8 Mitarbeiterinnen und setzt auf Wertschöpfung in der Region. „All dies ist nur möglich, wenn es auch langfristig einen Flächenzugang gibt. Der Film portraitiert unsere Geschichte, aber viele andere Junglandwirtinnen und Junglandwirte wollen auch in die Landwirtschaft einsteigen und stehen vor diesem großen Problem“ so Maria Natt weiter.



Verpächterin Constanze Wagner will ihren Boden nur noch an die nachhaltige, bäuerliche Landwirtschaft verpachten

Seit einiger Zeit sucht Constanze Wagner nach neuen Bewirtschafter:innen ihrer Flächen, die direkt an ihrem Grundstück angrenzen. Der zunehmende Schwund an Artenvielfalt auf den Flächen bereitete ihr große Sorge und sie suchte in der Region nach passenden Bewirtschafter:innen. „Niemand konnte mir aber zusichern, dass keine Pestizide ausgebracht werden“ resümiert Constanze Wagner. „Ich recherchierte darum auch überregional und stieß auf die Flächenplattform Brandenburg. Dort wurde mir der Gärtnerinnenhof in Blumberg empfohlen. Ich kannte den Betrieb bereits, kaufte dort ein. Wusste aber nicht, dass der Betrieb auf Flächensuche ist.“

Die Vermittlungsarbeit der Flächenplattform Brandenburg bringt Menschen zusammen

Das Beispiel zeigt, dass an der richtigen Stelle die passenden Informationen zusammenfinden müssen. Flächeneigentum ist breit gestreut, Privatpersonen, Betriebe, Kirchengemeinden, Kommunen und weitere Akteur:innen besitzen Flächen. Betriebe, die nachhaltig wirtschaften, suchen diese Flächen. Für all diese steht die Flächenplattform Brandenburg offen, kostenfrei ein Inserat zu erstellen. Auch Junglandwirt:innen und Existenzgründer:innen können ein Gesuch inserieren. „Auf diesem Wege bringen wir Angebot und Bedarf zusammen. Wichtig ist uns, dass damit lokal ansässige, ökologisch und nachhaltig wirtschaftende Betriebe von der Flächenplattform Brandenburg profitieren“ sagt Willi Lehnert, Projektleiter beim Bündnis Junge Landwirtschaft e.V. „Künftig wollen wir weitere solcher zukunftsweisenden Betriebe unterstützen. Damit dies gelingt, brauchen wir aber die Information, wo Flächen frei werden. Flächeneigentümer:innen, die sich eine nachhaltige, ökologische und klimaschonende Bewirtschaftung auf ihren Flächen wünschen, sollen sich bei uns melden und wir versuchen, die richtige Pächterin oder Pächter zu finden! So bringen wir Menschen zusammen.“

Für Maria Natt vom Gärtnerinnenhof bedeutet der Flächenzuwachs, dass die Pläne zum Mulchgemüseanbau umgesetzt werden können, ein wichtiger Schritt für die weitere Betriebsentwicklung. Constanze Wagner erfreut sich künftig über das Summen und Brummen auf den Flächen.

Kontakte für Rückfragen:

Willi Lehnert Flächenplattform Brandenburg, 0177/ 5444749

Maria Natt Gärtnerinnenhof Blumberg, 0173/ 8764035

Downloads

[Film "Land in Sicht"](#) (290,6 MB)

[Filmausschnitte und Transkription](#) (2 MB)

[Pressebilder Filmausschnitte mit Logo](#) (34 Dateien, 1920x1080 Pixel, 103,9 MB)

[Pressebilder Filmausschnitte ohne Logo](#) (27 Dateien, 1920x1080 Pixel, 87,7 MB)